

DIE SCHULWOCHE

NR. 12 7. DEZEMBER 2020

Weihnachtsschmuck für die Kunstreise An unserer Schule gibt es die wunderbare Tradition, in der 12. Klasse auf Kunstreise nach Florenz zu fahren. Und dazu gehört, dass man sich als Klasse das Jahr über diese Reise verdient, indem man die Gäste der Schule bei Monatsfeiern, Konzerten etc. verköstigt. Leider fallen genau diese Festlichkeiten dieses Jahr coronabedingt aus und nach Florenz dürfen wir nicht. Ein alternatives Reiseziel haben wir dennoch gefunden, die schöne Stadt Weimar. Jetzt brauchen wir nur noch eine alternative Geldquelle. Wir müssen Euch, den Eltern und Freunden der Schule, etwas anderes bieten, haben wir uns gedacht. Und das tun wir. Wir bieten:

Künstlerisch gestaltete Weihnachtskarten zum Aufklappen, etwa 16x16 cm, für 4 €;
Bienenwachstücher, selbst gemacht, im Set einmal 25x25 cm und einmal 15x15 cm, für 7 €;
eine Tüte gemischte Kekse für 4 €; ein Windlicht für Teelichter für 4 €; Weihnachtsschmuck aus Papier, klein für 2 € und groß für 4 €

Bitte melden Sie sich bei uns unter: kunstreisenfinanzierung12@gmx.de

Herzlichen Dank und liebe Grüße von der 12. Klasse

Auf mehrfachen Wunsch hier noch einmal der

Aufruf zum Martinsmarkt - der in seiner traditionellen Form aufgrund der besonderen Zeiten nicht stattfinden konnte. Er ist DAS jährliche Ereignis, welches die Eltern der Schule unter der Führung des Sozialkreises veranstalten, um den Zusammenhalt und das Wir-Gefühl der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zu stärken.

Der Martinsmarkt ist in erster Linie ein Tag des Zusammenseins der Schulgemeinschaft und des gegenseitigen Erlebens wie beim Teilen der Martinshörnchen mit seinem Nachbarn bei der feierlichen Eröffnung des Markts. Er erfüllt aber weitere soziale Funktionen ganz im Sinne des Heiligen Martins, der seinen warmen Mantel mit dem Schwert teilt und damit den Bettler vor dem Erfrierungstod rettet.

Unser Martinsmarkt hilft mit dem, was am Ende des Tags an Erlösen bleibt, soziale und andere Projekte an unserer Schule und in aller Welt zu fördern und in Notfällen Familien zu helfen. Ganz konkret: Ein Drittel landet in einem Topf für soziale Notlagen an der Schule, nur als Beispiel sei genannt die finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Klassenfahrten, wenn z. B. bei plötzlicher Arbeitslosigkeit oder Krankheit der Eltern das sonst für eine Mitschülerin oder einen Mitschüler nicht möglich wäre; ein weiteres Drittel für Projekte und Anschaffungen, für die kein Budget im Schulhaushalt vorgesehen ist: im Moment gerade aktuell die Einrichtung eines eigenen Raumes für die Oberstufenschüler, um dort Freistunden zu verbringen oder sich in Kleingruppen auf Referate vorzubereiten oder schlicht sich zu treffen und wahrzunehmen. Das letzte Drittel geht an externe Organisationen, welche sich für einen Zuschuss beim Sozialkreis bewerben können und welche diese Zuschüsse brauchen, um ihre segensreiche pädagogische oder soziale Arbeit bei uns um die Ecke oder in der weiten Welt fortsetzen zu können oder einen neuen wichtigen Impuls zu starten.

Diese Töpfe werden in diesem Jahr nicht aufgefüllt werden können, daher entstand die Idee innerhalb des Sozialkreis, einen Spendenaufruf zu starten. Hoffentlich können sich viele Mittelern vorstellen, dass Sie zumindest einen Teil des Betrags, welchen Sie für das Familienvergnügen auf dem Martinsmarkt ausgeben oder in das häusliche Tortenbacken mit guten Zutaten investieren, um diese dann den Cafés auf dem Martinsmarkt zu spenden, in diesem Jahr direkt unter dem Stichwort „Spende - Sankt Martin“ auf folgendes Schulkonto als Spende zu überweisen: Rudolf Steiner Schule Nienstedten, IBAN: DE87 2005 0550 1253 1229 39.

Bitte beachten Sie, dass Sie grundsätzlich neben dem **Stichwort "Spende - Sankt Martin"** **zusätzlich Ihren Vor- und Zunamen samt vollständiger Anschrift** im Verwendungszweck angeben. Für Spenden bis 200,00 € stellen wir keine Spendenbescheinigungen aus. Eine Buchungsbestätigung der Überweisung reicht dem Finanzamt als Spendennachweis aus. Und: Bareinzahlungen sind leider nicht möglich.

Dieses Geld wird für die oben nur beispielhaft genannten Zwecke verwendet werden. Uns fehlt dann immer noch das schöne Miteinander des besonderen Tags im Schulleben, aber der gute Zweck, dem dieser Schulfeiertag als angenehmer Nebeneffekt dient, kann vielleicht in Anteilen erhalten werden.

Herzlich grüßt Sie/Euch alle im Namen aller Sozialkreisvertreter

Andreas Fintelmann



Der Sozialkreis ruft:

Leer ist die Kasse!

„Wir füllen sie!“, sagt die 5. Klasse.

Wir packten unsere Taschen
und liefen um den See mit 100 Sachen.

Zur Belohnung es Zimtschnecken gab,
denn wir schafften 613 Runden,
in der Tat!

Die Summe wird Euch jetzt genannt:

5.350,- waren es insgesamt.

Wir sind sehr stolz,
das ist eine Menge Holz!!!!



Advent ist jetzt da
und Weihnachten ist nah!



Eine schöne Zeit wünscht Euch die
5. Klasse

Bund der Freien Waldorfschulen An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Seite des Bundes der Freien Waldorfschulen hinweisen, auf der man vielfältige Informationen und Anregungen zu allen Themen der Waldorfschulbewegung und dem aktuellen Zeitgeschehen erhält. Gerade auch für neu hinzugekommene Eltern könnte das dort dargestellte umfassende Bild sehr interessant sein und eine wohltuende Verbindung schaffen!

Susanne Bohne

→ www.waldorfschule.de

Dezember

	Mo	14.12.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
	Mi	16.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 10 online
		21.12.-04.01.		Weihnachtsferien

Januar

	Mo	11.01.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
	Di	19.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6 – verschoben
*	Mi	27.01.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6

Februar

*	Mo	08.02.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
---	----	--------	-----------	-----------------

Eine (wahre) Geschichte

Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten.

Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen.

Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen.

Dann endlich – der Wettlauf begann. Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Anstatt die Läufer anzufeuern, riefen sie also „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“ oder „Das ist einfach unmöglich!“ oder „Das schafft Ihr nie!“

Und wirklich schien es, als sollte das Publikum Recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf. Das Publikum schrie weiter: „Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!“ Und wirklich gaben bald alle Frösche auf – alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte – und als einziger das Ziel erreichte.

Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft habe, den Wettlauf zu gewinnen.

Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war!



Redaktionsschluss: Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 - 8224000, Fax 040 - 82240024
mail@waldorfschule-nienstedten.de - www.waldorfschule-nienstedten.de

Wege zu einer anthroposophischen Medizin - Ein Vademekum

Monatlicher Kurs mit Dr.

Christian Kern. Der Kurs richtet sich an alle therapeutisch tätigen Berufe. Aber auch allgemein interessierte Menschen an einer anthroposophischen Menschenkunde und deren medizinischen Verwirklichung sind herzlich willkommen. Das Menschenbild der anthroposophischen Geisteswissenschaft wird in seminaristischer Weise erarbeitet, dargestellt und zur Anschauung gebracht. Praktische therapeutische Konsequenzen werden gezogen.

Kosten: Spende nach Ermessen zur Kostendeckung. Die Termine:

06.01.2021 / 03.02.2021 / 03.03.2021 / 07.04.2021 / 05.05.2021 / 02.06.2021, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter info@dres-kern.de

Weihnachtsgeschenk gefunden

- Spende für den guten Zweck! Ehemalige Schülerin engagiert sich für Women Empowerment in Tansania.

Ich bin ehemalige Schülerin dieser Schule und nun in einem internationalen Projekt zur Stärkung von Frauengesundheit auf Sansibar involviert. Dafür habe ich Kalender mit Fotos aus unserem Projekt erstellt, die wir euch gern gegen eine Spende anbieten möchten (Empfehlung 8 €). Mit dem eingenommenen Geld kaufen wir vor Ort Aufklärungsbücher und Stoffe, die in einer lokalen Fabrik zu nachhaltiger Wäsche verarbeitet werden. Bis März werde ich selbst auf Sansibar sein können, um das Vorhaben voran zu bringen. Also, macht euren Lieben eine Freude vor, zu und nach Weihnachten und tut ganz nebenbei noch Gutes! Die Kalender sind in limitierter Auflage ab sofort im Schulbüro oder online zu haben.

www.zanzibarbor.org

Schaut einfach mal vorbei!

Frohe Weihnachten und allen ein gesundes neues Jahr!

Almut Schulte